



Kaiserswerther Diakonie
Förderstiftung
Menschen stärken

Projekt Beschreibung



Ihre Spende für die mobile Kinder- und Jugendarbeit

OFFROAD - mobiler Treffpunkt für Kinder und Jugendliche

Das Ziel von OFFROAD: Kinder und Jugendliche erreichen, die einen leichten Zugang zu Freizeitangeboten wünschen oder benötigen. Das mobile Jugendzentrum der Kaiserswerther Diakonie ist in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Düsseldorf unterwegs und bietet auf verschiedenen Plätzen und Veranstaltungen pädagogisch begleitete Spiel-, Sport- und Entspannungsmöglichkeiten an.

Geschichte vom OFFROAD:

2009 startete „Der Of(f)Road Bus“, ein umgebauter Linienbus. 2016 wurde der alte Bus durch ein Wohnmobil mit zehn Meter langem Anhänger ersetzt, der Spielmobil und mobiles Jugendzentrum vereint. Der Erfolg gab den Projektinitiatoren Recht: Täglich kamen zehn bis 40 Kinder und Jugendliche zu dem bunten OFFROAD.

2017 kam noch ein kleiner bunter Anhänger für Material zum OFFROAD - Angebot dazu. Seitdem können Standorte mit weniger Platz und bei großen Veranstaltungen zusätzliches Spielmaterial genutzt werden. Für Kinder und Jugendliche, die zu weit entfernt von konventionellen Jugendfreizeit-einrichtungen wohnen, oder aus anderen Gründen diese nicht aufsuchen können oder wollen, kann das mobile Jugendzentrum eine wichtige Anlaufstelle oder willkommene Abwechslung

sein. Eltern werden über die Möglichkeit „Bildung und Teilhabe“ in Anspruch zu nehmen, informiert und beraten.

2020 zwang das neue Corona Virus auch das OFFROAD-Team zur Entwicklung neuer Ideen. Mit dem kleinen Materialanhänger für Outdoor-Angebote konnte OFFROAD trotz Corona weiterhin im Einsatz sein.

OFFROAD: Unsere Freizeitangebote

Zu OFFROAD gehören eine Vielzahl von leicht zugänglichen und flexibel gestalteten Freizeitmöglichkeiten sowie In- und Outdoor-Spiele für Kinder und Jugendliche. Neben kreativem Gestalten, Sport- und Spiel-Angeboten finden Kinder und Jugendliche bei den Mitarbeiter:innen auch ein offenes Ohr. Ein professionelles Team aus erfahrenen pädagogischen Fachkräften und Studierenden betreut das Projekt.

Projekt

Beschreibung



OFFROAD - Blickwinkel:

Der Schwerpunkt des OFFROAD-Teams liegt vor allem auf dem Blickwinkel der Kinder und Jugendlichen und darauf, sie in ihren Wünschen und Bedürfnissen zu unterstützen.

Die Ansprechpartnerin des OFFROAD, Ina Martens erklärt es so: „Möglichkeiten zum Austoben, zum laut sein, zum Kicken, auch bei schlechtem Wetter oder im Winter, gibt es in unserer Gesellschaftslandschaft oft gar nicht. Es fehlen geeignete Plätze, Vor- und Mitmach-Vorbilder und die Umsetzung vor Ort. Beim OFFROAD können Kinder und Jugendliche neue Spiele oder Sport erproben, einfach mal ohne ein bestimmtes Ziel spielen und sich ausprobieren. Unsere Mitarbeiter bieten sich als Unterstützer und Zuhörer an und schaffen einen vertrauensvollen und verlässlichen Rahmen.“

Die Idee hinter OFFROAD erläutert die Fachbereichsleitung der Jugendförderung und Leitung der stationären Jugendfreizeit Einrichtung Tee-stube und dem mobilen Jugendzentrum OFFROAD Petra Schäfer: „Viele Kinder und Jugendliche finden in ihren Stadtteilen keine oder nur wenige Freizeitangebote oder wachsen in schwierigen Lebenssituationen auf. Hier sind

wir mit OFFROAD unterwegs, um ihnen sinnvolle Beschäftigungen zu ermöglichen.“

Angefahrene Standorte in Düsseldorf

Das mobile Jugendzentrum ist in vielen Düsseldorfer Stadtteilen im Einsatz. Wann und wo der OFFROAD seine Türen für die Kinder und Jugendlichen öffnet, wird auf unserer Website unter www.kaiserswerther-diakonie.de/kinder-jugend-familie/mobiles-jugendzentrum-off-road/standorte-kontakt laufend aktualisiert.

Ein Beispiel: Melanie entkommt der häuslichen Gewalt

Unter den Jugendlichen, die regelmäßig zum OFFROAD kommen, war auch die 14jährige Melanie. Oft verbrachte sie ihre Nachmittage mit den anderen Jugendlichen vor einem Einkaufszentrum. Stand allerdings der bunte OFFROAD im Viertel, so war sie dort zu finden. Einige Zeit später hatte Melanie so viel Vertrauen zu einem der Mitarbeitenden gefasst, dass sie ihm von der Gewalt zu Hause erzählte. In intensiven Beratungsgesprächen fand sich eine Lösung: Mit Rückendeckung des Teams wandte sie sich an das Jugendamt. Die Mitarbeitenden dort unterstützten sie bei ihrem Wunsch, fortan bei den Großeltern zu leben - und der Gewalt auf diese Weise zu entfliehen.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Helfen Sie uns, diesen wertvollen Beitrag in unserer Gesellschaft leisten zu können. Mit Ihrer Hilfe können wir aktuell und flexibel bleiben und den zukünftigen Herausforderungen mit innovativen und beständigen Angeboten für Kinder und Jugendliche gerechter werden. Unterstützen Sie uns bitte.

Sie möchten helfen?

Bei Fragen antworten wir Ihnen gerne!

Ihre Ansprechpartnerinnen

Christine Taylor

Geschäftsführerin der Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie
Alte Landstraße 179 · 40489 Düsseldorf
Telefon 0211 409-2593 · taylor@kaiserswerther-diakonie.de

Petra Schäfer

Leiterin OFFROAD, Kaiserswerther Diakonie
Telefon 0211 409-0497 · schaefer@kaiserswerther-diakonie.de

Unser Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
IBAN: DE61 3506 0190 0000 6506 50
BIC: GENODE1DKD
Verwendungszweck: OFFROAD

*Vielen Dank für
Ihre Unterstützung!*